

Abstract

Tag 1, Block I: Politik und Selbstverwaltung – Ergebnisse und weitere konkrete Planungen

Dr. Doris Pfeiffer, Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e.V. (VdAK), AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.

Ökonomische Aspekte der Telematik

Die Erwartungen an die Auswirkungen einer flächendeckenden Anwendung telematischer Möglichkeiten, wie z. B. das elektronische Rezept oder die elektronische multimediale Patientenakte, sind hoch. Telematik soll die Versorgungsqualität optimieren und den Einstieg in die evidenzbasierte Medizin erleichtern. Telematik soll insbesondere aus Sicht der Krankenkassen die Datentransparenz verbessern und tragfähigere Grundlagen für Planungs-, Steuerungs- und Entscheidungsprozesse liefern, sowohl auf der Ebene des einzelnen Kostenträgers und Leistungserbringers als auch auf der Gesamtsteuerungsebene der Gesundheitspolitik. Natürlich soll Telematik schon wegen der rationalisierten Verfahrensabläufe zu einer spürbaren Verringerung der Betriebskosten unseres Gesundheitssystems führen und somit insgesamt zu einer Optimierung der Gesundheitsversorgung beitragen.

Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, haben die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen mit anderen Partnern der gemeinsamen Selbstverwaltung einen Planungsauftrag für die flächendeckende Implementierung eines elektronischen Rezepts und eines elektronischen Arztbriefs erteilt. In einem Planungszeitraum von etwa sechs Monaten soll ein Konzept für die Realisierung der genannten Anwendungen und für den Aufbau der notwendigen Infrastruktur entwickelt werden. Hierzu gehören u. a. auch Projektpläne, Kostenschätzungen sowie Organisationsmodelle. Darüber hinaus soll die vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) geplante Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte bei der Erstellung des Konzeptes berücksichtigt werden.

Um Synergieeffekte abzuschöpfen, doppelte Arbeit zu vermeiden und somit Kosten zu sparen, spricht sich die gesetzliche Krankenversicherung dafür aus, dass Kartenprojekte mit gleicher Zielrichtung auf eine Zusammenführung geprüft werden. Dadurch können die anfänglich hohen Investitionskosten in den Aufbau einer Telematikinfrastruktur gemeinsam getragen werden.